



Integrative Bewegungskita Wirbelwind

Deutscher Kinderschutzbund

Mühlenstr. 13

53879 Euskirchen

Telefon/Fax: 02251 - 55010

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Euskirchen e.V.

Mitglied im Paritätischen

Wohlfahrtsverband

Verwaltung: Tel. 02251-702580

Euskirchen,

Marte Meo Kita Wirbelwind

Wir, die KiTa Wirbelwind sind eine integrative Bewegungskindertagesstätte des deutschen Kinderschutzbundes e.V. Kreisverband Euskirchen in der Innenstadt von Euskirchen Unsere Kinder aus der Einrichtung sind zum größten Teil aus diesem Gebiet, welches durch eine sozial schwache Klientel gekennzeichnet ist. Daher sind wir anerkannte Plus Kita. Viele Kinder von uns haben einen Migrationshintergrund, deren Familien jedoch seit ein paar Jahren schon in Deutschland wohnen. Diese Kinder sprechen somit Deutsch als Zweitsprache und werden durch verschiedene Arbeitsweisen gefördert, unter anderem durch die Marte Meo Methode. Seit Oktober 2017 nehmen wir am Bundesprogramm „Sprachförderung“ teil. Unser Schwerpunkt liegt in der Förderung durch passgenaue Marte Meo Prozesse. Ziel dieser Sprachbildung ist es, zum einen den Wortschatz und die Grammatik der Kinder zu erweitern und vor allem die Freude und den Spaß an der Sprache zu wecken. Zum anderen wollen wir damit aber fördern, dass die Kinder sich in Konfliktsituationen verbal ausdrücken können und sich auch in anderen Situationen auszudrücken wissen.

Zu den weiteren Zusatzqualifizierungen der Einrichtung gehören die Qualifikation zum „anerkannten Bewegungskindergarten“, „Pluspunkt Ernährung“ und „Haus der kleinen Forscher“. Nicht zu vergessen ist, dass wir seit 1989 als inklusive Einrichtung arbeiten und somit vorrangig Kinder mit Beeinträchtigung aufnehmen und auf eine langjährige Erfahrung zurückgreifen können.

Bei uns werden 40 Kinder im Alter von 2-6 Jahren betreut, davon momentan 6 Kinder auf inklusiven Plätzen. Da wir nach dem offenen Konzept arbeiten, sind die Kinder generell nicht in Stammgruppen aufgeteilt, sondern können sich in den 5 Funktionsräumen frei bewegen.

Wir haben zwei fertigausbildete „Marte Meo Colleague Trainer“, welche auch als „Marte Meo Therapist“ zertifiziert sind und in der Einrichtung mit Fachkräften und/oder Eltern arbeiten. Die beiden haben das restliche Team zum größten Teil bereits im Juli 2021 als „Marte Meo Practitioner“ ausgebildet. Die beiden Mitarbeiterinnen haben ihre Ausbildung bei Christa Thelen im Marte Meo Zentrum Eifel gemacht. Geplant ist, dass das restliche Personal im September 2021 weitergebildet wird. Zudem ist es uns wichtig, dass das neue Personal immer mit eingebunden wird und zeitnah ausgebildet wird.



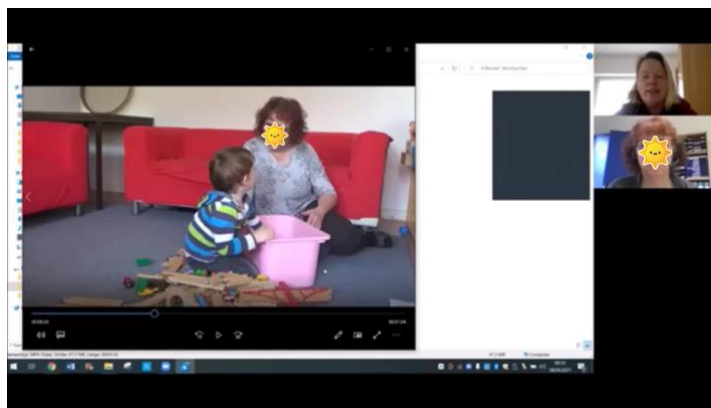
Vorsitzender: Bernd Kolvenbach, Stellvertretende Vorsitzende: Petra Kückelhaus
Vereinsregisternummer: 10502, eingetragen beim Amtsgericht in Bonn

Die Marte Meo Methode zieht sich bei uns durch den gesamten Alltag. Sie ist als alltagintegrierte Entwicklungsförderung etabliert und jede Mitarbeiterin ist in der Lage, mit dieser Methode zu arbeiten. Es ist immer wieder schön, wenn man den Flur langläuft und aus den Räumen die positive Atmosphäre spürt, die sich durch einen angenehmen Umgang miteinander widerspiegelt. Die Kolleginnen nehmen aus ihren Reviews die Bilder mit in den Gruppenalltag und transportieren ihre Erfolge auch auf die anderen Kinder. Wir möchten erreichen, dass alle Kinder mit der Methode in Kontakt kommen, sei es in Einzelarbeit oder auch durch das Linking-Up. Auch unsere Angebote und geleiteten Situationen im Alltag, wie das Wickeln oder das Essen, werden durch die Marte Meo Methode und zwar dem positiv Leiten, unterstützt. Die Kinder sollen ein Gefühl dafür bekommen, dass sie wichtig und bedeutsam sind. Mit dieser Haltung arbeiten wir mit der Methode und entwickeln uns selbst stets weiter. „Wir schaffen mit Ihnen (also den Eltern und/oder den Fachkräften) schöne Kindermomente“ ist dabei unser Motto. Die Kinder in unserer Einrichtung sind zum größten Teil sozial-emotional instabil. Daher ist es uns wichtig, dass die Kinder in sich gestärkt werden und mit einem positiven Selbstwertgefühl die Einrichtung verlassen können. Gerade bei sehr unsicheren Kindern arbeiten wir mit den Kinderreviews im Einzelkontakt. Wir möchten den Kindern ermöglichen, sich selbst neu kennenzulernen und ihnen zeigen, welche Ressourcen vorhanden sind und welche Wirkung er/sie auf die anderen Kinder haben.

Um eine Freundschaft zweier Kinder zu unterstützen arbeiten wir auch in Kinderreviews mit zwei Kindern. Wir möchten die Stärken der Kinder hervorheben und ihnen schöne Erinnerungen an ihre Freundschaft übermitteln.

Natürlich darf bei allem die Entwicklung des Teams nicht vergessen werden. Alle Mitarbeiter hatten die Möglichkeit in einem eigenen Prozess ihre Marte Meo Fähigkeiten zu erweitern, da wir auch hier nach dem Marte Meo Leitbild „Aus eigener Kraft etwas erreichen“ arbeiten. Unterstützt wurden sie dabei von den beiden Marte Meo Therapeuten. Dabei wurden auch Auszubildende und neue Mitarbeiter direkt mit eingebunden. Einmal im Monat wird in der Teamsitzung durch die Marte Meo Brille die Entwicklungsunterstützung verschiedener Kinder angeschaut. Dabei schauen wir dann, wie wir das Kind weiter unterstützen möchten und was wir schon geschafft haben. Danach wird die Zuständigkeit der Mitarbeiter geklärt, wer mit diesem Kind als Hauptperson den Prozess gestaltet. Alle weiteren Mitarbeiter sehen dies und steigen je nach Bedarf mit ein. Durch die Marte Meo Einheiten im Team hat sich das Team untereinander selbst in einem ganz anderen Blickwinkel gesehen. Mit der Zeit konnten wir feststellen, welche schönen und positiven Feedbacks unter den Kollegen benannt wurden, für die im normalen Kitaalltag keine Zeit bleibt. Das Team ist viel mehr zusammengewachsen und alle ziehen gemeinsam an einem Strang. So macht die Arbeit am meisten Spaß, wenn man weiß, dass man sich auf jeden Einzelnen verlassen kann!

Zoom – Review mit einer Fachkraft während der Quarantäne



Die Elternpartnerschaft

Auch in der Elternarbeit haben wir durch die Marte Meo Methode einiges bewirken können. Durch verschiedene Prozesse konnten Eltern wieder mit einem positiven Blick auf ihre Kinder schauen. „Durch

Marte Meo kann ich meine Kinder wieder anschauen und von Herzen sagen, dass ich sie liebe“ „Durch Marte Meo sehe ich mein Kind durch ganz anderen Augen und bin stolz auf es“ sind Sätze, die Frau Schröder und Frau Bartscherer in den Reviews mit Eltern zuhören bekommen. In der gesamten Elternschaft spricht sich dieses positive Feedback herum, sodass mittlerweile alle Eltern eingewilligt haben, dass mit ihrem Kind in der Einrichtung mit der Marte Meo Methode gearbeitet werden darf und sie selber an einem Prozess interessiert wären. Beide Mitarbeiterinnen empfinden die Anwendung der Marte Meo Methode als große Bereicherung für ihre Arbeit. Die Zusammenarbeit mit den Eltern hat sich deutlich verstärkt.

Eltern-review am Beamer



Das Vorschulprojekt

Aber nicht nur mit ein oder zwei Kindern haben wir die Erfahrung der Kinderreviews sammeln können. In diesem Kita-Jahr 2020-2021 haben Janina Schröder und Janine Bartscherer ein Pilotprojekt mit den Vorschulkindern gestartet, indem sie mit der gesamten Gruppe Gruppenreviews durchgeführt haben. Gestartet haben wir mit den Kindern mit den sogenannten Diagnostikvideos. Dafür haben wir alle 16 Vorschulkinder als Paare in einer Freispielsituation gefilmt und anschließend ausgewertet. Wir haben aus den Videos die Szenen herausgesucht, in denen bereits Fähigkeiten der Kinder zu sehen sind, die sie entwickelt haben.

Als Ziel setzten wir uns dabei, selbstbewusste Kinder in die Schule zu übergeben, die ihre eigene Meinung vertreten und für sich einstehen können. Wir vermitteln den Kindern das Gefühl, mit ihren Stärken etwas Besonderes zu sein und dass sie vieles schaffen können, wenn sie daran glauben und sich dafür einsetzen. „Ich kann das, ich schaffe das!“ ist die wichtigste Einstellung, die Kinder für den Übergang von Kita in die Schule brauchen, der Glaube an sich und seine Fähigkeiten. Wenn Kinder in der Kita bereits in der Kita schon so gestärkt werden, werden sie in der Schule sicher starten können, auch wenn sie vielleicht ohne ihre Freunde auf die Schule gehen.

Die Reviews im Vorschulprojekt



Unterstützt wurden die Diagnostikvideos mit Einheiten im Bereich Bewegung und Kooperation durch „Positives Leiten“ der Marte Meo Methode. Die Mitarbeiterin Frau Diana Supplieth wurde von der Marte Meo Therapeutin Janine Bartscherer angeleitet und hat mit der Vorschulgruppe verschiedene Sportangebote durchgeführt und ausgewertet. Dies lief bis Oktober 2020. Anschließend wurde Frau Lena Dück in die Vorschularbeit eingeführt und hat mit den Kindern Partnerarbeiten durchgeführt zur Vermittlung der Schulfähigkeiten. Darin wurde sie begleitet von der Marte Meo Therapeutin Janina Schröder. Beide Einheiten haben das Ziel der Gruppenfindung und Stärkenfindung der Kinder. Wir möchten erreichen, dass die einzelnen Kinder sehen, was sie alles können und was ihre Spielpartner können. Daher ist uns wichtig, dass jedes Kind ausgewogen in den Videos zu sehen ist.

Auch im kommenden Kitajahr 2021/2022 ist dieses Projekt mit den nächsten Vorschulkindern geplant. Zusätzlich haben wir uns überlegt, mit dem folgenden Vorschuljahrgang 2022/2023 auch in Gruppenreviews zu arbeiten. Wir möchten erreichen, dass Marte Meo von allen Kollegen in allen Bereichen eingebunden wird. Marte Meo füllt unseren gesamten Alltag.

Ab Sommer 2021 möchten wir auch die Eingewöhnung, speziell die Eingewöhnung der inklusiven Kinder, nach Marte Meo gestalten. Einen Probelauf haben wir bereits hinter uns. Im Mai 2021 haben wir Zuwachs zu unserer Wirbelwind Familie bekommen von einem kleinen 4-jährigen Mädchen. Dieses Mädchen lebt in einer Pflegefamilie. Durch Marte Meo konnten unsere Mitarbeiter das Kind herzlich aufnehmen und es in den Alltag und die Gruppe integrieren. Auch die Pflegefamilie des Kindes wurde durch einen Marte Meo Prozess eingebunden. Dabei möchten wir auf die Individualität des Kindes eingehen. Jedes Kind ist anders und dennoch perfekt, so wie es ist! Durch Marte Meo ist uns die Möglichkeit geboten in die Welt des Kindes einzutauchen und eine Beziehung zu dem Kind aufzubauen, sodass das Kind sich geborgen und in sich selbst sicher fühlt.

Was wir in unserer Einrichtung mit dem Zauber von Marte Meo erreichen wollen:



Wir sind froh, dass wir die Chance bekommen haben, diese tolle Methode kennenzulernen und sind stolz darauf, sagen zu können, dass wir sie mit Herzen weitertragen möchten. Marte Meo ist unsere Herzensangelegenheit und mit diesem Enthusiasmus möchten wir weiterarbeiten, damit noch viele Menschen davon profitieren können.

Vielen herzlichen Dank für diese einfühlsame, zugewandte und passgenaue Möglichkeit der Entwicklungsförderung!!! ☺